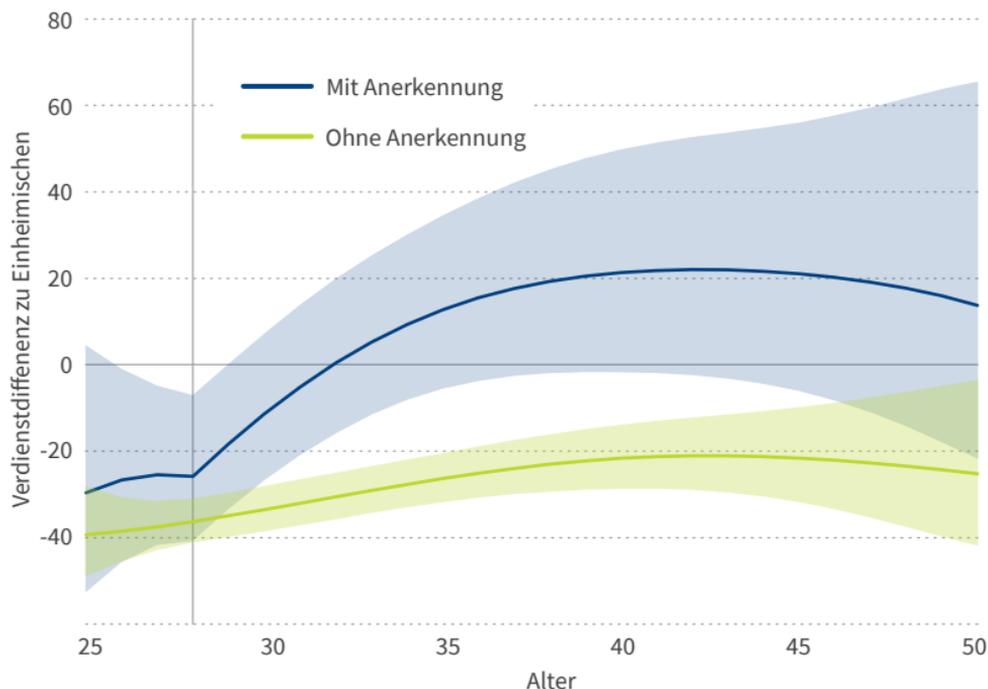


Simulation der Verdienste von Migrantinnen und Migranten mit und ohne Anerkennung ihrer ausländischen Berufsabschlüsse im Vergleich zu den Verdiensten von Einheimischen

Differenz der monatlichen Verdienste nach Lebensalter, in Prozent



Anmerkungen: Die Simulation der Differenz der Monatsverdienste basiert auf Migrantinnen und Migranten mit und ohne Anerkennung ihrer ausländischen Berufsabschlüsse im Vergleich zu Einheimischen. Allen Gruppen liegen die gleichen sozioökonomischen Eigenschaften basierend auf der Migrations-Stichprobe zugrunde. Die Simulation nimmt den Zuzug nach Deutschland im Alter von 25 Jahren an. Für die Gruppe der Migrantinnen und Migranten mit anerkannten Abschlüssen erfolgt die Anerkennung drei Jahre nach dem Zuzug (graue durchgezogene vertikale Linie), was dem gerundeten Durchschnittswert in der Migrantinnen- und Migrantenstichprobe entspricht. Die horizontale Linie, die die vertikale Achse am Nullpunkt schneidet, ist die Vergleichsgrundlage basierend auf den durchschnittlichen Monatsverdiensten von Einheimischen mit gleichen sozioökonomischen Eigenschaften. Die blaue und grüne Linie zeigen die jeweiligen Differenzen, die Farbflächen begrenzen das 95-Prozent-Konfidenzintervall. Die Simulationen wurden in Prozent umgerechnet.

Lesehilfe: 35-jährige Migrantinnen und Migranten mit anerkannten Abschlüssen verdienen 13 Prozent mehr als einheimische Arbeitskräfte mit gleichen sozioökonomischen Eigenschaften, Migrantinnen und Migranten ohne anerkannte Abschlüsse 26 Prozent weniger.

Quelle: Eigene Schätzung auf Grundlage der mit den IEB verknüpften IAB-SOEP-Migrationsstichprobe, vgl. Brücker et al. (2020). © IAB